
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

441. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 27.10.2018, 12:00

LESEORDNUNG VOM 22. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Cosima Henseler, Elisabeth Fischer-Sgard, Wiebke Kretzschmar, Anna Smith

Felipe Balieiro, Martin Netter, Tobias Hagge, Tom Heiß

Jack Day, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.



*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Von diesem NoonSong wird ein Video erstellt, auf welchem Sie möglicher-
weise zu erkennen sind. Mit Ihrem Besuch des NoonSongs stimmen Sie dieser
Bildaufzeichnung und ggf. Veröffentlichung zu.*



für Manuel



Einzug

Orgel: Nicolaus Bruhns (1665 - 1697): Präludium e-moll

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 51: Andreas Hammerschmidt (1612 - 1675):
Schaffe in mir, Gott
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 143: Gottfried August Homilius (1714 - 1785):
Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Liturgin: Schriftlesung aus dem Propheten Jeremia, Kapitel 7, 1-11
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: gregorianisch: Magnificat primi toni
*Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands; enn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde; denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer.*

*Er denkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen
ewiglich.*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Heiliger, starker Gott, Deine Liebe überwindet die Gewalt des Bösen: Verwandle und erneuere uns, dass wir einander lieben, wie Du uns liebst, vergeben, wie Du uns vergibst, damit die Kraft der Versöhnung die Welt verändere. Darum bitten wir im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor Michael Praetorius (1571 - 1621): Herr Jesu, Gnadensonne
Chor Vers 1 + 6,
Alle: Vers 2 + 8

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Nicolaus Bruhns (1665 - 1697): Fuge e-moll

*Gemeinde
sitzt*



2. Ver-gib mir mei - ne Sün - den und wirf sie hin - ter dich;
lass al - len Zorn ver - schwin - den und hilf mir gnä - dig - lich;



lass dei - ne Frie - dens - ga - ben mein ar - mes Her - ze la - ben. Ach,



Herr, er - hö - re mich!

8. Darum, du Gott der Gnaden, / du Vater aller Treu, / wend allen Seelenschaden /
und mach mich täglich neu; / gib, dass ich deinen Willen / gedenke zu erfüllen, /
und steh mir kräftig bei.

NoonSong Aktuelles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Den vergangenen NoonSong besuchten 205 Zuhörer. Sie spendeten 657,31 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Mein Geburtstagswunsch

Kommende Woche feiern wir 10 Jahre NoonSong, ein Jubiläum, von dem alle Initiatoren vor 10 Jahren nicht zu träumen gewagt haben. Zum Geburtstag darf man sich ja etwas wünschen, deshalb erlaube mir heute hier einen ganz persönlichen Wunsch zu äußern. Sie können dazu beitragen, dass mein Wunsch in Erfüllung geht.

Seit 10 Jahren gibt es den NoonSong nur, weil sich ganz viele Menschen in

selbstaubeuterischem Idealismus für den NoonSong einsetzen. Nur ein Beispiel: Die professionellen Sänger waren beim ersten NoonSong bereit, mit einem unwürdigen Honorar das Projekt zu starten. Heute, 10 Jahre später, besuchen durchschnittlich fünfmal mehr Zuhörer den NoonSong - doch wir konnten ihr Honorar nicht erhöhen, weil sonst die monatlichen Fixkosten noch drückender geworden wären.

Die einzige solide Säule ist der erfreulich große Förderverein, doch eine Säule allein kann das NoonSong-Bauwerk nicht stützen.

So ist der NoonSong heute wie die goldene Stadt Venedig: glänzend, aber auf marodem Fundament: *Wenn heute einer der Verantwortlichen ausfiere, wenn heute plötzlich die gute Spendenbereitschaft zurück ginge, dann gäbe es ganz schnell den NoonSong nicht mehr. Mein Geburtstagswunsch ist, dem NoonSong ein solides Fundament zu verschaffen.*

Der NoonSong braucht nur einige wenige institutionelle Förderer, die einen festen Betrag jährlich zusagen. Für Institutionen der Wirtschaft, des Handels oder des Gesundheitswesens wären diese Beträge gering, für den NoonSong überlebenswichtig.

Bitte denken Sie darüber nach, wer dafür in Frage kommen könnte, z.B. Ihre Bank, Ihr Rechtsanwalt, das Krankenhaus in Ihrer Nähe, und fragen dort nach oder bringen uns in Verbindung - dann werden wir es schaffen, bis Ende des Jahres meinen Geburtstagswunsch wahr werden zu lassen.

nächste Woche: 10 Jahre NoonSong

Am 3.11.2018 feiern wir, fast auf den Tag genau nach dem ersten NoonSong am 1.11.2008, 10 Jahre NoonSong mit einem besonders festlichen NoonSong. Wir werden in diesem NoonSong Psalmvertonungen aus der Vesper des Salzburger Domkappellmeisters H.I.von Biber singen, schwungvolle, prächtige Barockmusik, unterstützt von herausragenden Instrumentalisten der „Batzdorfer Hofkapelle“ mit historischen Instrumenten. Liturg wird Prof. Dr. Wolfgang Huber sein.

Wir freuen uns ganz besonders über die Zusage von Kulturstatsministerin Monika Grütters und Superintendent Carsten Bolz.

Jetzt schon an Weihnachten denken:

Die neue Weihnachts-CD „Berliner Weihnacht a cappella“ ist da!

Ab heute ist die Weihnachts-CD von sirventes berlin und Stefan Schuck im Anschluß an den NoonSong zum Preis von 18,- € erhältlich. Diese neue CD vereint einige Highlights der alten Weihnachts-CD von 2011 und ergänzt sie mit Neueinspielungen, die wir im Sommer aufgenommen haben. Mit den neu hinzugekommenen Werken von Mendelssohn, Peter Cornelius und Hugo Distler wird der Berlin-Bezug noch dichter.

Die CDs und NoonSong-Briefmarken können Sie auch mit EC- oder Kreditkarte bezahlen.

NoonSong-Gesprächs-Konzert in der Freien Volksbühne am kommenden Montag, 19.30

Unter dem Titel „2500 Jahre orientalische völkerverbindende Lyrik in der Vokalmusik von der Gregorianik bis heute“ können Sie, quasi als Einstimmung auf den Jubiläums-NoonSong ein Gesprächskonzert mit sirventes berlin und Stefan Schuck in der Freien Volksbühne, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin hören. *Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich, Für Besucher des NoonSongs sind genügend Karten zurück gelegt. Vorbestellungen sind leider nur für Mitglieder des Kulturbundes möglich.*

NoonSong heute: Musik aus Mitteldeutschland

Die beiden Psalmvertonungen, die wir heute hören, stammen aus einem geografisch recht engen Umfeld: Homilius wirkte als Kreuz-Kantor und Organist der drei Hauptkirchen in Dresden, Hammerschmidt keine 50 km weiter östlich in Zittau. Die Kompositionen beider zeigen die evangelische Kirchenmusik und das lutherische Schulchorwesen auf einem Höhepunkt. Während Hammerschmidt mit effekt- und kunstvollen, aber verhältnismäßig einfachen Werken sich den beschränkten lokalen Möglichkeiten anpaßt, sind Homilius Kompositionen für jeden Chor eine große Herausforderung und zeigen das hohe Niveau der Musik in Dresden. Mit Homilius ging diese glanzvolle kulturelle Periode zu Ende.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

